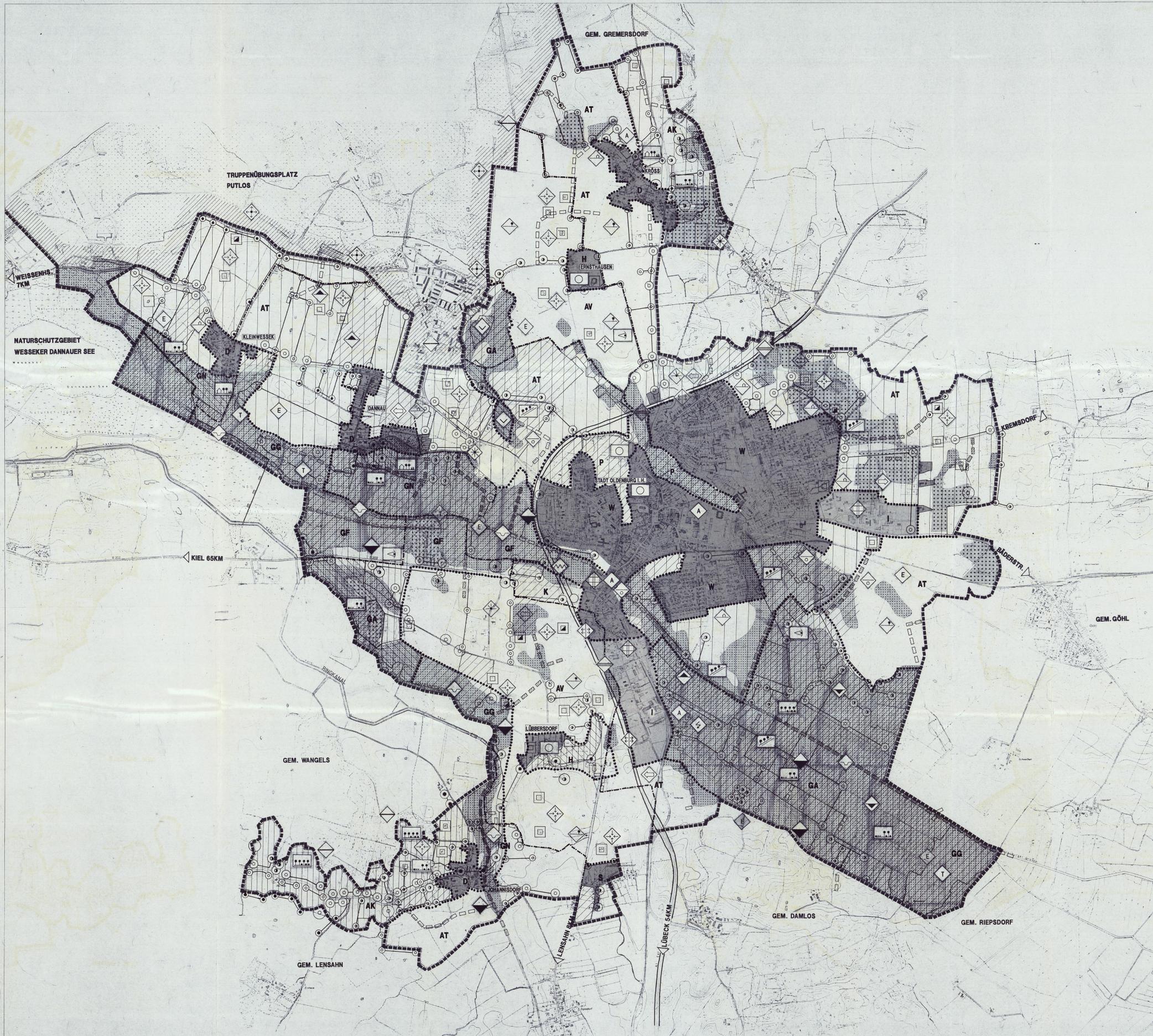


LANDSCHAFTSPLAN STADT OLDENBURG I.H.

BEWERTUNG UND KONFLIKTDARSTELLUNG

M. 1:10.000



Zeichenerklärung

Bewertung

I. Arten und Lebensgemeinschaften

- wenig beeinträchtigt
- mäßig beeinträchtigt
- beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- flächige Biotope
- Baumreihen, lineare Gehölzstrukturen
- Knicks, Redder
- Baumgruppen, Gebüsche
- Gräben/Grubben (ausgewählt)
- Kleingewässer

II. Boden- und Wasserhaushalt

- Bereiche mit (stark) grundwasserbeeinflussten Standorten
- Bereiche mit trockeneren, nährstoffärmeren Standorten
- Bereiche mit geringer Empfindlichkeit

III. Erholung und Landschaftserleben

- Erlebniswirksamkeit hoch bis sehr hoch
- Erlebniswirksamkeit mittel bis hoch
- Erlebniswirksamkeit gering bis vorhanden
- ehemalige Gemarkungsgrenzen der Dorf- und Hofschafden
- Abgrenzung von Siedlungs- und Landnutzungstypen
- W** Wohnen
- I** Industrie und Gewerbe
- P** Parks
- K** Kleingärten
- D** Dörfer
- H** Gutshöfe
- AK** Acker, kleinbäuerlich strukturierte Flurverfassung
- AV** Acker, vollarrandierte Agrarstruktur (teilweise Flächenstilllegung)
- GN** Grünland, kleinstrukturierte hof- und ortsrundnahe extensiv genutzte Wiesen und Weiden
- GG** Grünland, größere intensiv genutzte hofnahe Standweiden
- GF** Grünland, intensiv genutzte hofnahe Portionsweiden
- GA** Grün- und Ödland, ehemalige Torf- und Kiesabbaugebiete
- Prägnant Randeffekte durch natürliche Elemente
- Siedlungsrande mit strukturreichen Überhang (Gehölz, krautige Struktur um Ortsrand)
- Teilräume mit hoher Strukturvielfalt (kleinräumiger Wechsel unterschiedlicher Nutzungsstruktur, mit extensiver Nutzungsformen, Vielfalt gliedernder Elemente)
- Gehölze entlang Erschließungsstrukturen als gliederndes Element
- Charakteristische Blickpunkte
- Ausblickpunkte

Konfliktdarstellung

- Verinselung wertvoller Bereiche
- Eintrag von Nähr- und Schadstoffen in Oberflächengewässer
- naturferner Ausbau von Gewässerabschnitten (Begradigung, Regelprofil etc.)
- verrohrter Graben
- Ablagerungen an besonders empfindlichen Biotopen
- Zerschneidung besonders wertvoller und für den landesweiten Biotopverbund wichtiger Bereiche
- intensive Ackernutzung im unmittelbaren Bereich der Hauptvorfluter
- Altlastenstandorte mit Gefährdungspotential für Boden und Wasser
- geplante Siedlungserweiterung (großflächige Versiegelung, Verringerung der Grundwasserneubildung)
- Überweidung von Weidflächen (Trittschäden, Eutrophierung)
- Entwässerung grundwassernaher Standorte und von Niedermooren
- Ausbau BAB - Risiko für Boden und Grundwasser hoch
- Gewerbe- und Industriegebiet - Risiko für Boden- und Grundwasserbeeinträchtigung hoch
- Freileitungen / Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Teilräume mit monotonem Erscheinungsbild
- fehlende/mangelhafte Ortsrandgestaltung
- landschafts- und ortsbildstörende Bebauung
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Bebauung
- mangelnde Erschließung der Flur für Erholungssuchende
- Belastungen von Erholung und Landschaft durch Truppenübungsplatz
- Barrierewirkung für die Erschließung der Flur für Erholungssuchende
- Belastungen der angrenzenden Bereiche durch die A1 / B 207 (Zerschneidung/Lärm)

DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG	VERT.-LEITER

PROJEKTNAME
LANDSCHAFTSPLAN STADT OLDENBURG I.H.

PLANBEZEICHNUNG
BEWERTUNG UND KONFLIKTDARSTELLUNG

DATUM	PLAN-NR.	PLAN-GR.	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Jan. 95/94	99	2045/2	1:37 x 1:02	St./Vv.	1:10.000

AUFTRAGGEBER
Stadt Oldenburg i.H. -Der Bürgermeister-
23758 Oldenburg i.H.

PLANVERFASSER
BRIN WESSELS WERNING GMBH
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA / IFLA
Bismarckstr. 10
23758 Oldenburg i.H.
Tel.: 0493/22 94 54
Fax: 0493/22 94 54

PLAN-NR.
2